

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, soziale Angelegenheiten und Sport am 23.05.2017 von 17:00 bis 18:52 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Iacob, Paul		Erster Bürgermeister
Bader, Wolfgang		Stadtrat
Dr. Böhm, Christoph	ab 17.50 Uhr	Stadtrat
Doser, Jürgen		Stadtrat
Hipp, Heinz		Stadtrat
Jakob, Michael		Stadtrat
Dr. Metzger, Martin		Stadtrat
Riedlbauer, Brigitte		Stadträtin
Schaffrath, Lothar		Stadtrat
Peresson, Magnus		Stadtrat
Schneider, Christian		Stadtrat

Abwesende Teilnehmer:

Name, Vorname	Grund	Funktion
Dr. Derday, Anni	entschuldigt	Stadträtin
Rothemund, Dagmar	entschuldigt	Stadträtin
Schmück, Michael	unentschuldigt	Stadtrat
Eggenberger, Andreas	entschuldigt	Stadtrat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Pickl, Maria		Protokollführerin
Dr. Englert, Anton		Museumsleiter
Gmeiner, Markus		Verwaltungsfachwirt
Hager, Karina		Kulturamtsleiterin

öffentliche Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Museum der Stadt Füssen
3. Anpassung der Gebühren im städtischen Kindergarten Zwergenburg
4. Vollzug der Geschäftsordnung
Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2016
5. Anträge, Anfragen

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vormerkung

Bekanntgaben

Sachverhalt: Rechnungsbücher kirchlicher Stiftungen

Frau Hager berichtet von dem Kauf (Ersteigerung) von Rechnungsbüchern kirchlicher Stiftungen für das Stadtarchiv, welche ehemals zur Stadt Füssen gehört haben. Es handelt sich dabei um die Frau-am-Berg-Stiftung von 1717 und zwei Rechnungsbücher der Spital Stiftung aus den Jahren 1745 und 1761. Dies sind die ältesten Rechnungsbücher im Besitz der Stadt Füssen.

Sportveranstaltungen

Herr Gmeiner erläutert anhand der Tischvorlage die der Stadt Füssen bekannten Sportveranstaltungen in diesem Jahr.

20.01.2017	„Sport-Champions-Treff“ mit 30. Sportlerehrung der Stadt Füssen im Sparkassensaal
20.-23.02.2017	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Skispringen auf der Faulenbacher Schanze – insgesamt 800 Athleten in Nesselwang (Ski Alpin, Skilanglauf) und Füssen (Skispringen)
25.03.2017	3. AllgäuMan Hindernislauf im Forggensee und Stadtbereich (u.a. auch Baumgarten und Innenstadt)
21.05.2017	9. ABK Allgäuer Radltour mit Start und Ziel am Festspielhaus (2 Strecken für über 2.000 sportlich Ambitionierte und Genussradler) – s. auch AZ vom 22.05.2017
28.06.-02.07.2017	Deutsche Tornado Klassenmeisterschaft auf dem Forggensee (Ausrichter Segelclub Füssen-Forggensee zum 4. Mal nach 1985, 1993 und 2013)
06.-15.07.2017	27. Füssener Sporttage – mit Players Night am 15.07.2017 auf dem Festplatz
22.-23.07.2017	Laufveranstaltungen des Sportstudios Füssen mit 10 km-Citylauf, Kinderläufe, Halbmarathon am 22.07. und 17. Königswinkel-Romantik-Marathon am 23.07.2017
28.07.2017	Altstadt Radkriterium der RSG Ostallgäu
09.09.2017	Karate Ländervergleichskampf Deutschland – Italien auf dem Schrankenplatz (mit Empfang am 07.09.2017 im Rathaus)
23.-25.11.2017	29. Int. Hoppe Hobby Cup im BLZ Füssen (20 Mannschaften)

Die Stadträte berichten von diversen Veranstaltungen welche am Wochenende stattfanden und an denen sie teilgenommen haben, beispielsweise die Radveranstaltung des Landratsamtes.

AWO-Kindergarten

Herr Gmeiner berichtet weiter, dass bis zur Fertigstellung des neuen AWO-Kindergartens eine Lösung für die 30 Kinder zum Übergang ausgearbeitet wurde. Die Kinder, die bis 31.8.17 in der Spielgruppe untergebracht wurden, werden ab 1.9.17 in den Räumen der Spitalgasse 8 (städtisches Eigentum) in zwei Gruppen untergebracht. Diese Lösung hat Bestand bis der Umzug in das neue Gebäude vollzogen werden kann. Die Stadträte sind erfreut über diese kostengünstige Lösung und bedanken sich bei der Verwaltung für die gute Ausarbeitung.

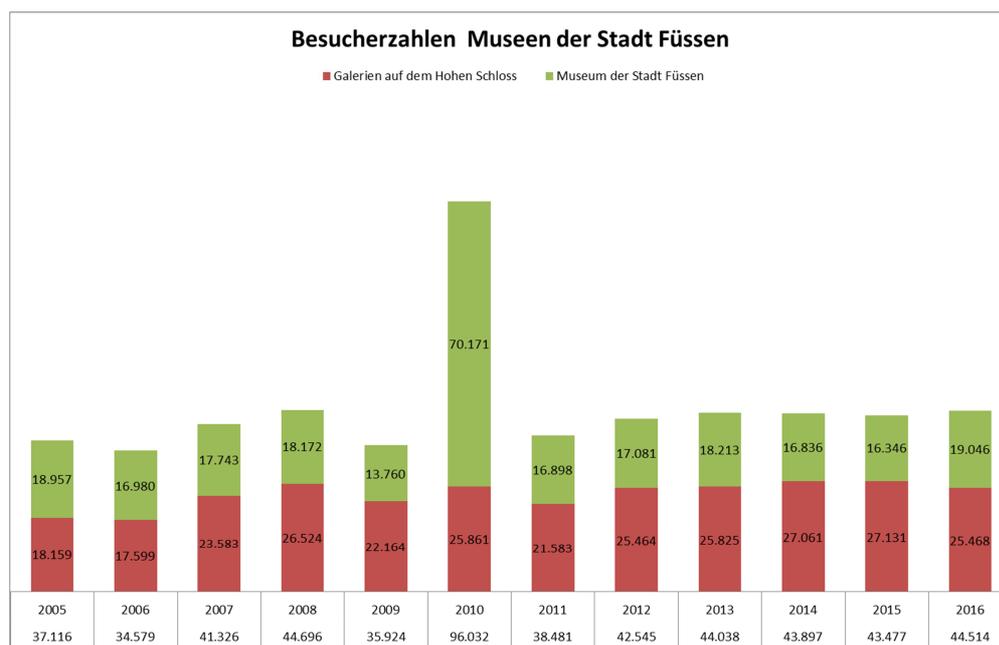
Vormerkung

Museum der Stadt Füssen

Sachverhalt:

Herr Dr. Englert erläutert die vorgelegten Punkte anhand einer Power –Point-Präsentation.

Statistik 2016



Herr Dr. Englert erläutert, dass im Jahr 2016 ca. 3000 Besucher mehr als 2015 das Museum besucht haben, was wahrscheinlich an der Löwenausstellung gelegen haben könnte, ansonsten herrscht ein stabiler Besucherzustrom aufgrund der vielen Touristen. Der Anteil der Königscardbesucher ist ebenso stabil. Dr. Englert berichtet weiterhin, dass es sich bei den Meisten Besuchern um keine Einheimischen handelt, abgesehen von den Sonderveranstaltungen wie diversen Vorträgen, Konzerten und Ausstellungen. Die Beschilderung ist in die drei meist gesprochenen Sprachen, deutsch, englisch, und italienisch übersetzt. Bürgermeister Iacob erklärt hierzu, dass der Fremdenverkehrsbeitrag den die Stadt zur Verfügung hat, unter anderem auf diese Weise auf touristischer Ebene dem Museum zurückgeführt werden sollte.

Herr Dr. Metzger möchte wissen ob, es auch eine Statistik für Verkäufe an der Museumskasse gibt und ob hier evtl. nachgebessert werden muss.

Bürgermeister Iacob bejaht dass hier noch Nachholbedarf bestünde und das ein Merchandisingkonzept ausgearbeitet werden sollte, welches Niveau und Bestand hat. Hierfür möchte Herr Iacob noch separat mit dem Kulturamt eine Lösung finden. Frau Hager erklärt auf die Frage von Herrn Metzger das zu den laufenden Verkäufen Bestandslisten geführt werden

300 Jahre Barockkloster: Jubiläumsprogramm 2017

Herr Dr. Englert berichtet von dem großen Interesse der Einheimischen über das Programm. Führungen und Vorträge werden sehr stark besucht und sind fast immer ausverkauft.

Sonderausstellungen 2017

BBK- Ausstellung- aktuelle Kunst im Museum ist bereits zu Ende.

Die Peter Schlosser Ausstellung läuft momentan.

Ab Juli findet die Ausstellung „So ein Lech!“ statt.

Europäisches Festival der Laute 15.-18. Juni 2017

Bei dem europäischen Festival wird ein großes Programm durch die Deutsche Lautengesellschaft als Veranstalter geboten, die Stadt Füssen ist Partner und stellt die Räumlichkeiten und die Personalkraft zur Verfügung.

Restaurierungen

Herr Dr. Englert berichtet dass die Sekundäre Mauer entfernt wurde und die Brandschutzscheibe im Colloquiumgang eingesetzt wurde. Des Weiteren berichtet Herr Dr. Englert dass die Klosterhofuhr erfolgreich wieder aktiviert wurde, dank der großzügigen Spende der Familie Prinz. Bürgermeister Iacob bedankt sich für das Engagement und die Spende der Familie Prinz. Herr Stadtrat Peresson weist auf die Vorarbeit des historischen Vereins hin, welcher dies bereits vor Jahren publiziert hat. Der Verein Alt Füssen habe großen Anteil an dieser ursprünglichen Idee die nun endlich umgesetzt wurde.

Die Stadträte bedanken sich bei Herrn Dr. Englert für die gute Ausarbeitung und Arbeit des vergangenen Jahres und freuen sich auf künftige Projekte.

Veranstaltungen

Theater und Filmkunst 2017

Frau Hager berichtet über die positive Rückmeldungen und Besucherzahlen der jährlichen Theaterveranstaltung welche in Zusammenarbeit mit dem Landestheater Schwaben und den Füssener Kindertageseinrichtungen und Schulen im März im Festspielhaus stattgefunden haben. Große wie kleine Kinder und Schüler haben die Vorstellungen besucht und das Feedback war auch laut Herrn Stadtrat Bader sehr gut. Die neuen Gesellschafter des Festspielhauses haben

bereits auch die Vermietung des Theaters für das nächste Jahr zugesagt.

„Alles was wir geben mussten“, 9. März 2017

Einnahmen Schulen:	4.185,- €
465 Schüler à 9,00 Euro	

„Peterchens Mondfahrt“, 10. März 2017

Einnahmen Kindergärten/Grundschulen	2.152,-€
538 Schüler à 4,00 Euro	
Einnahmen Gesamt	6.337,-€
Besucher gesamt 1003	

Ausgaben Gesamt	11.993,55€
Zuschussbedarf gesamt	<u>- 5.656,55</u>
Zuschussbedarf pro Kind/Schüler	5,64

Frau Hager berichtet weiter, dass im Filmkunstangebot „Lechflimmern“ wöchentliche Vorstellungen angeboten werden. Die Planungen erfolgen monatlich und das Angebot wird sehr gut angenommen. Frau Hager bedankt sich beim Auswahlteam für sein ehrenamtliches Engagement.

Kaisersaalkonzerte 2017

Die Kulturamtsleiterin erklärt, dass natürlich auch die Kaisersaalkonzerte das Jubiläum 300 Jahre Barockkloster St. Mang aufgreifen. Den Anfang macht bereits am nächsten Tag das Kammermusikkonzert mit „Armoniosa“ welches Werke aus der damaligen Zeit spielen. Frau Hager kann außerdem die erfreuliche Nachricht verkünden dass dieses Konzert bereits ausverkauft ist. Ebenso weist sie auf die 46 Abonnenten hin, welche dieses Jahr wieder ihren festen Platz in den jeweiligen Konzerten gebucht haben. Des Weiteren berichtet sie von zwei Konzerten die durch den bayerischen Rundfunk aufgezeichnet werden, was für Füssen und die Konzertreihe eine ausgezeichnete Werbung ist.

Bürgermeister Iacob lobt die Veranstaltungen und Konzerte des Kulturamtes und berichtet dass dieses hohe Niveau bis über die Grenzen hinaus bekannt ist.

Festival Vielsaitig 2017

Das Festival Vielsaitig 2017 steht unter dem Motto „Staunen“ und greift ebenso das Jubiläum auf. Frau Hager geht auf einzelne Konzerte und Veranstaltungen die dieses Jahr vom 31.8. bis 9.9.17 stattfinden. Sie erklärt, dass ohne die Fördermittel und Spenden durch diverse Sponsoren viel nicht möglich wäre und bedankt sich insbesondere beim EWR Reutte und der Sparkasse sowie bei dem Verein Vielsaitig für die jährliche Unterstützung. Der Freistaat Bayern, der Bezirk Schwaben und der Landkreis Ostallgäu fördern das Festival mit namhaften Beträgen.

Im Anschluss an den Vortrag möchte Herr Dr. Metzger wissen ob man die aktuelle Diskussion im Festival noch aufgreifen könnte: Was spielt besser? Alte oder neue Geigen? Dies würde momentan in der Presse stark diskutiert und wäre evtl interessant einzubringen. Die Kulturamtsleiterin erläutert dass dies immer wieder ein Thema in dieser Szene sei und generell stark diskutiert wird. Es gibt jedoch keine eindeutige Antwort darauf da es auf Einzelstücke und deren Spieler ankommt.

Herr Dr. Böhm erkundigt sich nach den Rechten am Lautenbuch und wann dieses fertiggestellt werde. Herr Dr. Englert erklärt, dass der Auftrag an den Hofmeister Verlag vergeben wurde und das Buch im Sommer oder im Herbst veröffentlicht werde. Der genaue Termin stehe noch nicht fest. Sowohl der Verlag, wie die Stadt verkaufen das Buch nach den vereinbarten Regelungen in der Vergabe.

Beschluss Nr. 1

Anpassung der Gebühren im städtischen Kindergarten Zwergenburg

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat letztmals am 28.06.2005 beschlossen, die Kindergartengebühren in den beiden städtischen Kindergärten auf monatlich 70,00 € (bei einer Buchung bis 4 Stunden) bis 90,00 € (bei einer Buchung bis 8 Stunden) zu erhöhen. Die damalige Einführung der Gebührenstaffelung war aufgrund des Inkrafttretens des neuen Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetzes (BayKiBiG) im Jahre 2005 erforderlich. Auch die kirchlichen und privaten Kindergärten haben sich damals dem Stadtratsbeschluss und der neuen Gebührenstaffelung angepasst und ab dem Kindergartenjahr 2005/2006 die gleichen Gebühren eingeführt, wie in den beiden städtischen Kindergärten. Die Mindestgebühr von monatlich 70,00 € entspricht in etwa dem Landkreisschnitt, der bei knapp 67,00 € liegt, wobei in vielen Gemeinden durchaus auch höhere Kindergartengebühren zu begleichen sind, wie z.B. im Landkreis Ostallgäu:

Bad Wörishofen	118,00 € bis 178,00 € monatlich
Immenthal	100,00 € bis 114,00 €
Irsee	83,00 € bis 107,00 €
Lamerdingen	91,00 € bis 116,00 €
Lechbruck	73,50 € bis 98,50 €
Mauerstetten	73,50 € bis 103,50 €
Nesselwang	79,00 € bis 95,00 €
Osterzell	74,00 € bis 99,00 €
Pforzen	76,00 € bis 113,00 €
Pfronten	82,00 € bis 97,00 € und 90,00 € bis 120,00 € und 91,00 € bis 111,00 €
Ruderatshofen	76,75 € bis 97,20 €
Schwangau	76,00 € bis 106,00 € und 95,00 € bis 105,00 €
Waal	72,30 € bis 99,90 €
Zellerberg	82,00 € bis 102,00 €
Außerhalb des Landkreises Ostallgäu:	
Durach	85,00 € bis 100,00 € monatlich
Kempton	87,50 € bis 302,50 €
Landsberg am Lech	87,00 € bis 132,00 €
Oberstdorf	72,00 € bis 92,00 €
Garmisch-Partenkirchen	82,50 € bis 129,00 €

Da wir in Füssen seit nunmehr 12 Jahren unveränderte Gebührensätze haben, aber auch aufgrund des sehr hohen Defizits, schlägt die Verwaltung vor, ab dem kommenden Haushaltsjahr (01.01.2018) im städtischen Kindergarten Zwergenburg in Hopfen am See die Benutzungsgebühren zu erhöhen. Auch die Träger der anderen kirchlichen und privaten Kindergärten in Füssen haben eine Gebührenerhöhung angeregt und sich im letzten Jour fixe am 26.04.2017 einstimmig für die neuen Benutzungsgebühren ausgesprochen. Damit wäre auch weiterhin gewährleistet, dass in allen Füssener Einrichtungen die gleichen Gebühren gelten.

Zum Defizit im städtischen Kindergarten Hopfen am See (bei 2 Gruppen und 52-54 Kinder):

Haushaltsjahr 2014: Unterdeckung 215.127,13 €

Haushaltsjahr 2015: Unterdeckung 199.248,62 €

Haushaltsjahr 2016: Unterdeckung 174.762,44 €

Im Hinblick auf die kindbezogene Förderung nach Art. 19 Nr. 4 i.V.m. Art. 21 Abs. 4 Satz 6 BayKiBiG sind die Elternbeiträge entsprechend den Buchungszeiten zu staffeln. Pro Stundenkategorie ist jeweils ein gesonderter Betrag festzusetzen. Gebührenschriffe mit einer Steigerung von jeweils 10 Prozent erscheinen dabei als angemessen.

Vorschlag der Verwaltung für die neue monatliche Gebührenstaffelung, die ab dem 01.01.2018 in Kraft treten soll (alle Beträge verstehen sich incl. 3,00 € Spielgeld):

	3-4 Stunden	4-5 Stunden	5-6 Stunden	6-7 Stunden	7-8 Stunden	8-9 Stunden
1. Kind	80,00 €	88,00 €	96,00 €	104,00 €	112,00 €	120,00 €
2. Kind 30 % Ermäßigung, wenn Kind im gleichen Kindergarten	56,00 €	61,60 €	67,20 €	72,80 €	78,40 €	84,00 €
Ab 3. Kind wenn Kind im gleichen Kindergarten	Frei	Frei	Frei	Frei	Frei	Frei

Durch die neue Gebührenstaffelung ergeben sich für die Eltern folgende monatlichen Mehrkosten gegenüber der jetzigen Gebührenregelung:

Bei einer Buchung von:

3-4 Stunden 10,00 €

4-5 Stunden 13,00 €

5-6 Stunden 16,00 €

6-7 Stunden 19,00 €

7-8 Stunden 22,00 €

8-9 Stunden 25,00 €

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 11:0 Stimmen eine Erhöhung der Staffelung der Elternbeiträge entsprechend den Buchungszeiten im städtischen Kindergarten Zwergenbug in Hopfen am See wie oben aufgeführt ab dem 01.01.2018 (neues Haushaltsjahr). Auch die Träger der anderen kirchlichen und privaten Kindergärten in Füssen sollen sich der neuen Gebührenregelung anschließen.

Stadtrat Schneider schlägt vor nicht wieder 12 Jahre zu warten sondern einen geeigneten Turnus zu finden damit nicht nur einzelne Eltern bestimmter Jahrgänge benachteiligt werden.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen und einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 11

Nein-Stimmen 0

**Beschluss
Nr. 2**

**Vollzug der Geschäftsordnung
Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2016**

Sachverhalt:

Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2016

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt mit 11 : 0 Stimmen die Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2016.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0

Iacob
Erster Bürgermeister

Gmeiner
Protokollführer